

Einladung zur Teilnahme

WEISSNET 2.6 AUSSCHREIBUNG

Die WEISSNET-Ausschreibung 2.6 der IG feministische Autorinnen lädt Autorinnen dazu ein, literarische Texte einzureichen, die neue Perspektiven eröffnen und gesellschaftliche Fragen aufgreifen.

Genderspezifische Framings, tradierte Rollenbilder und Erinnerungspraktiken sollen künstlerisch hinterfragt und aufgebrochen werden. Feministischen Narrativen und den vielfältigen Sichtweisen von Frauen auf die Welt soll im öffentlichen Diskurs mehr Raum gegeben werden. Denn die Sicht von Frauen auf die Welt fehlt nicht nur in vielen Büchern, sie fehlt auch in unserem gesellschaftlichen Selbstverständnis.

Erwünscht sind ungewöhnliche, eigenständige und widerständige Texte. Texte, die sich nicht an Ungleichheit gewöhnen. Texte, die Widerspruch formulieren, neue Perspektiven eröffnen und gesellschaftliche Verhältnisse sichtbar machen. Frauen erheben Einspruch, setzen ihre Werte, entwerfen sich selbst und schreiben die Welt neu. Denn Literatur beschreibt nicht nur Wirklichkeit, sie gestaltet sie mit.

Teilnahmebedingungen

- Autorinnen ab 18 Jahren, die in eigener Verantwortung Texte einreichen können und dürfen.
- Pro Autorin ist eine Einreichung möglich.
- Die Ausschreibung ist für alle literarischen Gattungen offen.
- Der Text muss in deutscher Sprache verfasst und unveröffentlicht sein.
- Textumfang: max. 8.000 Zeichen inklusive Leerzeichen.
- Mit der Einreichung erklären sich die Autorinnen mit einer möglichen Veröffentlichung einverstanden.

Einsendeschluss: 1. Oktober 2026, 23:59 Uhr

Eine hochkarätig besetzte Jury aus Literatur, Kultur und Wissenschaft wählt die Beiträge bis zum Jahresende aus.

Wir freuen uns auf vielfältige Texte!

#igfem

Alle Infos: igfem.at/weissnet26/